

# „Zukunft für Kinder - ZUKI“

**ZVR-Zahl: 673955386**

**Geschäftszahl: k 495 / 09**

Passauergasse 25, 3400 Klosterneuburg

Organisation: Mag. Marlies Steinbach

+43 664 / 382 30 41



## JAHRESBERICHT - FINANZBERICHT

über das Wirtschaftsjahr

1. 1. 2014 - 31. 12. 2014



**Zielsetzung des Vereins:** Der Verein „Zukunft für Kinder - ZUKI“ unterstützt Straßenkinder und Kinder ohne Möglichkeit auf Schulbildung und ärztliche Versorgung in der 3. Welt.

--- **Projekt Kalkutta:** „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt Patenschaften für die Komplettbetreuung sowie Schul- und Berufsausbildung und ärztliche Versorgung von Straßenkindern aus den Rotlichtvierteln und Slums sowie aus der verarmten ländlichen Umgebung Kalkuttas (35€ pro Monat, vor März 2010 abgeschlossene Patenschaften laufen teilweise noch mit 30€ pro Monat). 268 Kinder sind derzeit in Betreuung, 54 Jugendliche haben ihre Berufsausbildung bereits abgeschlossen und sind selbständig.

2014 wurde der Bau des Vocational Training Centers (VTC, Berufsausbildungszentrums) von den Behörden genehmigt und der Bau des Fundaments und Erdgeschoßes begonnen. Das Erdgeschoß wird im ersten Halbjahr 2015 fertig gestellt. Viele VTC- Kurse für die Klassen 4 - 10 unserer Nalanda School laufen bereits seit 2013.

Ab 2015 vergeben wir auch Patenschaften für die 38 Kinder, die wir in **Nirmal Niketan** betreuen, einem seit 2012 aufgebautem Tageszentrum für körperlich und geistig behinderte Kinder.

--- **Projekt Sundarbans:** „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt auch Patenschaften für die Schulbildung, Zusatznahrung und ärztliche Versorgung von Kindern in Sundarbans, der durch große Armut gekennzeichneten Inselregion des Ganges-Deltas im Süden Kalkuttas (18€ pro Monat, vor März 2010 abgeschlossene Patenschaften laufen teilweise noch mit 15€ pro Monat). 555 Kinder sind derzeit in Betreuung.

Die „Sundarbans Primary School“ umfasst 3 Schulgebäude und ein ärztliches Versorgungszentrum.

--- **Projekt Streetwork:** Seit Mai 2010 unterstützt „Zukunft für Kinder – ZUKI“ rund 150 Kinder direkt auf der Straße, da wir derzeit keine weiteren Kinder in unseren Heimen aufnehmen können. An drei verschiedenen Stellen im Zentrum Kalkuttas bekommen die Kinder Montag – Samstag je zwei Stunden Unterricht und zweimal wöchentlich medizinische Versorgung sowie etwas zu essen, Gewand und Decken. Die Betreuung eines Kindes kostet im Rahmen einer Patenschaft 10€ pro Monat.

**Vereinsgründung:** Die Vereinsgründung wurde am 4. 7. 2002 durch die Polizeidirektion Wien/Vereinsbüro behördlich genehmigt. Der Verein hat am 11. 9. 2002 seine Arbeit offiziell aufgenommen.

**Verantwortliche Personen:** Folgende Vorstandsmitglieder vertreten den Verein nach außen und entscheiden über die Verwendung der Spenden bzw. betreuen die Projekte Kalkutta, Sundarbans und Streetwork. Die Funktionsperiode beträgt jeweils 2 Jahre.

Gleichberechtigte Obfrauen: Bakk.phil. Claudia STÖCKL, 1180 Wien, Scheibenbergstraße 18 / 16

Mag. Marlies STEINBACH, 3400 Klosterneuburg, Passauergasse 25  
+43 664 / 382 30 41 (Werbebeauftragte)

Schriftführer: Mag. Manuela FILIPPOU (KAGER), 1090 Wien, Sobieskigasse 25 / 33

Schriftführer-Stv.: Sabine SCHISTEK BA, 3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 38  
Kassier: Mag. Claudia VITEK, 3400 Klosterneuburg, Käferkreuzgasse 88  
Kassier-Stv.: Mag. Kirstin INMANN, 1190 Wien, Döblinger Hauptstraße 23 – 25  
Datenschutzbeauftragter: Dr. Walter STEINBACH, 3400 Klosterneuburg, Passauergasse 25  
Rechnungsprüfer: Franz X. Priester, 4400 Steyr, Stelzhamerstraße 14a  
Dkfm. Marcel ALPER, 3400 Klosterneuburg, Wisentgasse 37

Die Generalversammlungen des Vereins finden einmal jährlich statt.

**ZUKI-Team:** SV Ing. Thomas VITEK (Immobilien), Mag. Cornelia DANKL, Birgit REINISCH, Alexander STEINMAURER, Klaus GESSELBAUER, Erika GMEINER, Michael INMANN, Sonia LASZLO, Hirsna NAVID MBA, Sigrid OBERMAIR, Stefanie RAAB, Birgit STAUDER, Sylvia INNTHALER, Mag. Lisa WIMMER, sowie ein großes wertvolles Helferteam.

**Der Beirat** besteht seit 2008 und berät den Vorstand in strategischen Grundsatzfragen. Die Funktionsperiode beträgt 3 Jahre.

Mitglieder des Beirats:

Dr. Alfred Roschek, Rechtsanwalt und ZUKI-Unterstützer seit 2002, Mitglied/Pate, Sponsoring der Buchhaltung.

Dr. Walter Steinbach, CFO Bayer Austria und ZUKI-Unterstützer seit 2002, Mitglied/Pate, Unterstützung bei der Vorbereitung der Internen Prüfung, der Prüfung für das Spendengütesiegel und der Wirtschaftsprüfung, Beratung in administrativen Dingen.

Mag. Anton Faber, Dompfarrer von St. Stephan und ZUKI-Unterstützer seit 2008, Mitglied/Pate seit 2010.

Dr. Andreas Salcher, Unternehmensberater und KURIER-Schüleranwalt, als langjähriger Organisator des "Waldzell Meetings" auch mit vielen Social Entrepreneurs und Sozialprojekten weltweit beschäftigt.

Barbara Stöckl, ORF-Moderatorin, Ombudsfrau der "Kronen Zeitung" und auch durch 12 Jahre "Help TV" soziale Instanz, ZUKI-Unterstützerin seit 2006, Patin/Mitglied seit 2010.

Mag. Dagmar Stanzig, Teilhaberin der Coaching-Agentur „Kopfschritte“ und Patin/Mitglied seit 2006, Coaching-Unterstützung und –ausbildung.

Stephan Krömer, Eigentümer der Firma „Teegarten“ und Besitzer einer Teeplantage in Darjeeling, Unterstützung unserer Kooperation mit Sonnentor für einen Charity-Tee für ZUKI.

**Bankverbindung:** Bank Austria, Konto lautend auf : „Zukunft für Kinder - ZUKI“

IBAN: AT23 1100 0093 5440 2101,

BIC: BKAUATWW

Der Verein dankt der Bank Austria, Filiale Kärntnerring, für das kostenlose Konto.

## FINANZBERICHT:

Bis 31. 12. 2014 hatten wir im Projekt Kalkutta **453** zahlende **30€/35€-Patenschaften** (Kinder- und Projektpatenschaften), im Projekt Sundarbans **356** zahlende **15€/18€-Patenschaften** und im Projekt Streetwork **130** zahlende 10€-Patenschaften (von 56 Paten).

Für neue Patenschaften in Kalkutta und Sundarbans wurde der monatliche Beitrag ab März 2010 auf 35 € bzw. 18 € angehoben, für bestehende Patenschaften blieb er gleich. Zahlreiche Paten haben ihre Beiträge freiwillig angepasst.

Da wir seit 2008 nur die Patenschaftsbeiträge und die gewidmeten Spenden automatisch überweisen und die restlichen Ausgaben entweder bevorschussen und anschließend kontrollieren oder erst gegen Vorlage der monatlichen Finanzberichte vergüten, sind auch heuer wieder gewidmete Rücklagen auf dem Konto.

Salden Konten 31.12.2013				
	Konto 1	€ 190.851,58		
	Konto 2	€ 34.370,25		
	Konto 3 / Paypal	€ 7.890,89		
	Konto 4 / Paypal USD / in €	€ 34,71	€ 233.147,43	
<b>Einnahmen- Ausgabenrechnung</b>				
<b>Einnahmen</b>				
<b>I</b>	<b>Spenden</b>			
a	Ungewidmete Spenden			
	ex Einmalspenden ungewidmet	€ 29.213,58		
	ex Einmalspenden ungewidmet Paypal	€ 3.074,00		
	ex Charity ungewidmet	€ 118.532,11		
			€ 150.819,69	
b	Gewidmete Spenden			
	ex 30,-- bzw. 35,-- Patenschaften	€ 167.277,00		
	ex 15,-- bzw. 18,-- Patenschaften	€ 68.805,80		
	ex Sonderspenden Paten	€ 19.428,73		
	ex Streetwork	€ 12.190,00		
	ex Streetwork Einmalspenden	€ 2.900,00		
	ex Einmalspenden gewidmet	€ 43.450,00		
	ex Charity gewidmet	€ 7.685,00		
	ex Kostenübernahmen	€ 1.707,10		
			€ 323.443,63	
<b>II</b>	<b>Mitgliedsbeiträge</b>	€ -		
<b>III</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>			
	ex Eigenerlöse	€ 2.170,95		
			€ 2.170,95	
<b>IV</b>	<b>Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand</b>	€ -		
<b>V</b>	<b>sonstige Einnahmen</b>			
	Erträge aus Kapitalvermögen	€ 624,06		
			€ 624,06	<b>EINNAHMEN 2014</b> <b>€ 477.058,33</b>
<b>VI</b>	<b>Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln</b>			
			€ 230.244,48	
				€ 707.302,81
<b>Ausgaben</b>				
<b>I</b>	<b>Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke</b>	€ 450.280,06		
	im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen)			

II	<b>Spendenwerbung</b>	€ 6.884,62		
III	<b>Verwaltungsaufwand</b>	€ 4.900,83		
IV	<b>sonstiger Aufwand</b>			
	Bankspesen	€ 633,68		
	Steuern	€ 156,02		
			€ 462.855,21	
IV	<b>Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen*</b>	€ 244.447,60		
			€ 244.447,60	
				€ 707.302,81
<b>Salden Konten 31.12.2014</b>				
	Konto 1	€ 202.012,61		
	Konto 2	€ 34.449,64		
	Konto 3 / Paypal	€ 10.848,97		
	Konto 4 / Paypal USD 47,75 / umgerechnet in €	€ 39,33	€ 247.350,55	

**Gesamtspendenvolumen 2014: 477.058 €**

**Leistungen für statutarische Zwecke: 450.280 €**

davon **Überweisungen nach Indien: 438.487 €**

Die Aufwendungen für **Spendenwerbung** betragen im Jahr 2014 **6.884€** und damit **1,4 %** des Gesamtspendenvolumens. Diese niedrigen Kosten sind nur möglich, weil sich unser Team bemüht, Sponsoren für nahezu alle Ausgaben zu finden. An dieser Stelle herzlichen Dank an unsere zahlreichen Unterstützer!

Der **Verwaltungsaufwand** betrug **4.900 €** und somit **1,03 %** des Gesamtspendenvolumens.

Seit 2009 sind **Spenden an „Zukunft für Kinder – ZUKI“ steuerlich absetzbar**. Die Überweisungsbelege (ohne Text oder als „Spende“ oder „Patenschaftsbeitrag“), ev. mit Kontoauszug genügen, eine Bestätigung brauchen Sie nur für Barspenden. Bitte immer die **Geschäftszahl: k 495 / 09** angeben.

Auch 2014 arbeiteten die Vorstandsmitglieder von „Zukunft für Kinder - ZUKI“ zu **95% ehrenamtlich**. Nur Mag. Marlies Steinbach bekommt nach 5 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit (von 2002 bis 2007) seit 1. 10. 2007 den Betrag einer geringfügigen Beschäftigung (Betrag wird jährlich angepasst) für die Organisation des Vereins (2014: 395 € monatlich), ca. 90 % ihrer Arbeit erfolgt nach wie vor ehrenamtlich. Nach Rücksprache mit der KWT (Kammer der Wirtschaftstreuhänder / Spendengütesiegel) erfolgt die Verrechnung halb in den statutarischen Zwecken, da die Arbeit von Mag. Steinbach die Basis der Vereinstätigkeit darstellt, und halb in den Kosten der Spendenwerbung.

Wir danken unserem Team und allen ehrenamtlichen Helfern, deren Anzahl jährlich steigt und ohne die es uns nicht möglich wäre, einen so hohen Prozentsatz der Spenden nach Indien weiterzuleiten!

**Weiterleitung der Gelder nach Indien** und Kontrolle der Finanzen vor Ort:

Seit dem Gründungsjahr 2002 bekommen wir einen jährlichen Audit Report (Prüfungsbericht) von einer Wirtschaftsprüfungskanzlei in Kalkutta, der laut unseren Wirtschaftsprüfern ein verlässliches Dokument darstellt.

Der Audit Report belegt detailliert die Verwendung aller Sponsorengelder (unser Projektleiter Xavier Raj Arul hat neben ZUKI noch mehrere kleine Sponsoren) und das Anlagevermögen und enthält stets ein uneingeschränktes Testat, das die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des Abschlusses bestätigt.

Um dem erhöhten Spendenvolumen Rechnung zu tragen, haben wir seit April 2008 (April ist der Beginn des Wirtschaftsjahres in Indien), zusätzlich monatliche Finanzberichte bzw. seit 2010 Quarterly Audits der Wirtschaftsprüfungskanzlei in Kalkutta. Alle Reports legen wir auch bei unseren eigenen Prüfungen vor.

In Kalkutta werden die Belege regelmäßig von uns eingesehen und mit Stichproben überprüft. Als registrierter Charitable Trust muss Xavier auch den indischen Behörden in Delhi jedes Jahr seine Belege vorlegen.

Auf Grund des erhöhten Spendenvolumens überweisen wir die Patenschaftsbeiträge und gewidmeten Spenden automatisch und die Beträge für zusätzliche Ausgaben im Bereich der Bautätigkeit, der Einrichtung und Schulausstattung, der medizinischen Betreuung etc. nach interner Bewilligung. Die Kontrolle erfolgt durch Quarterly Audits und den jährlichen Audit-Report sowie vor Ort.

Aus diesem Grund haben wir ab 2008 am Ende des Jahres jeweils eine größere Summe auf dem Konto, die sich aus Rücklagen für bestimmte Vorhaben zusammensetzt.

### Herzlichen Dank an alle unsere Spender!

Und ganz besonderen Dank an alle Paten, die innerhalb kurzer Zeit zu Großspendern werden und unsere Projekte langfristig absichern!

Unser besonderer Dank gilt auch im Jahr 2014 und 2015 unseren **Großsponsoren** Schweighofer Privatstiftung, Christian Niedermeyer Privatstiftung, Blaschek Import GmbH, XXXLutz, GRECO, Rotary Wien Mozart, Round Table 26 Wien, SPD Beteiligungsverwaltung GmbH, SMW Metallverarbeitung GmbH, Reitbauer GmbH, Western Union, GT Privatstiftung, Marschall Immobilien, SIC Invent Austria, Vulcano, Sonnentor und Jollydays.

Vielen Dank auch für Ihre großzügigen **Weihnachtsspenden!** Von den Spenden aller Paten wurden den Kindern aller Altersgruppen gleichwertige Geschenke gekauft. Die Kinder in Kalkutta und Sundarbans haben heuer Gewand, Schuhe, Fahrräder und neue Schuluniformen sowie ein Festessen bekommen.

BUDGET SOLL-IST-VERGLEICH für 2014				
EINNAHMEN				
		BUDGET 2014	IST 2014	BUDGET ABWEICHUNG
<b>I</b>	<b>Spenden</b>			
<b>a</b>	<b>ungewidmete Spenden</b>			
	ex Einmalspenden ungewidmet	€ 20.000,00	€ 32.288,00	€ 12.288,00
	ex Charity ungewidmet	€ 60.000,00	€ 118.532,00	€ 58.532,00
		<b>€ 80.000,00</b>	<b>€ 150.820,00</b>	<b>€ 70.820,00</b>
<b>b</b>	<b>gewidmete Spenden</b>			
	ex 30,- bzw. 35,- Patenschaften inkl. Sonderzahlungen	€ 170.000,00	€ 180.230,00	€ 10.230,00
	ex 15,- bzw. 18,- Patenschaften inkl. Sonderzahlungen	€ 70.000,00	€ 75.282,00	€ 5.282,00
	ex Streetwork 10,- Patenschaften inkl. Einmalspenden	€ 13.000,00	€ 15.090,00	€ 2.090,00
	ex Einmalspenden gewidmet	€ 40.000,00	€ 45.157,00	€ 5.157,00
	ex Charity gewidmet	€ 12.000,00	€ 7.685,00	-€ 4.315,00
		<b>€ 305.000,00</b>	<b>€ 323.444,00</b>	<b>€ 18.444,00</b>
<b>III</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>			

	ex Eigenerlöse		€ 2.000,00	€ 2.170,00	€ 171,00
			€ <b>2.000,00</b>	€ <b>2.171,00</b>	€ <b>171,00</b>
<b>V</b>	<b>sonstige Einnahmen</b>				
	Erträge aus Kapitalvermögen		€ 600,00	€ 624,00	€ 24,00
			€ <b>600,00</b>	€ <b>624,00</b>	€ <b>24,00</b>
	<b>SPENDENVOLUMEN 2014</b>		€ <b>387.600,00</b>	€ <b>477.058,00</b>	€ <b>89.458,00</b>
<b>VI</b>	<b>Auflösung v Rücklagen u Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln</b>				
			€ <b>230.244,00</b>	€ <b>230.244,00</b>	€ -
	Verfügbare Rahmen		€ <b>617.844,00</b>	€ <b>707.303,00</b>	€ <b>89.459,00</b>
<b>AUSGABEN</b>					
<b>I</b>	<b>Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke</b>		€ 400.000,00	€ 450.280,00	€ 50.280,00
<b>II</b>	<b>Spendenwerbung</b>		€ 15.000,00	€ 6.885,00	-€ 8.115,00
<b>III</b>	<b>Verwaltungsaufwand</b>		€ 3.500,00	€ 4.901,00	€ 1.401,00
<b>IV</b>	<b>sonstiger Aufwand</b>				
	Bankspesen		€ 500,00	€ 634,00	€ 134,00
	Steuern		€ 150,00	€ 156,00	€ 6,00
			€ <b>419.150,00</b>	€ <b>462.856,00</b>	€ <b>43.706,00</b>
<b>V</b>	<b>Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen</b>				
			€ 198.694,00	€ 244.448,00	€ 45.754,00

Der Budget Soll-Ist-Vergleich zeigt, dass die Erwartungen bei den Patenschaften leicht und bei den Charities deutlich übertroffen wurden. Vielen Dank an die vielen Unterstützer, die mit ihren privaten Charities wertvolle Teilprojekte finanzieren! Dadurch konnten auch größere Mittel als erwartet für die statutarischen Zecke eingesetzt werden.

<b>BUDGET 2015</b>					
<b>EINNAHMEN</b>					
<b>I</b>	<b>Spenden</b>				
<b>a</b>	<b>ungewidmete Spenden</b>				
	ex Einmalspenden ungewidmet		€ 25.000,00		
	ex Charity ungewidmet		€ 70.000,00		
				€ 95.000,00	
<b>b</b>	<b>gewidmete Spenden</b>				
	ex 30,- bzw. 35,- Patenschaften inkl. Sonderzahlungen		€ 175.000,00		
	ex 15,- bzw. 18,- Patenschaften inkl. Sonderzahlungen		€ 72.000,00		
	ex Streetwork Patenschaften		€ 13.000,00		
	ex Einmalspenden gewidmet		€ 40.000,00		
	ex Charity gewidmet		€ 8.000,00		
				€ 308.000,00	

III	<b>Sonstige Einnahmen</b>				
	ex Eigenerlöse		€ 2.000,00		
				€ 2.000,00	
V	<b>sonstige Einnahmen</b>				
	Erträge aus Kapitalvermögen		€ 600,00		Spendenvolumen 2015
				€ 600,00	€ 405.600,00
VI	<b>Auflösung von Rücklagen und Verwendung von zweckgewidmeten Mitteln</b>				
				€ 244.448,00	
					€ 650.048,00
<b>AUSGABEN</b>					
I	<b>Leistungen für statutarisch festgesetzte Zwecke</b>		€ 400.000,00		
	im In- und Ausland (inkl. Kontrollreisen)				
II	<b>Spendenwerbung</b>		€ 15.000,00		
III	<b>Verwaltungsaufwand</b>		€ 5.000,00		
IV	<b>sonstiger Aufwand</b>				
	Bankspesen		€ 650,00		
	Steuern		€ 150,00		
				€ 420.800,00	
V	<b>Zuführung zu Rücklagen und Zweckwidmungen</b>		€ 229.248,00		
				€ 229.248,00	
					€ 650.048,00

## PROJEKT BESCHREIBUNG 2014/2015:

### PROJEKT KALKUTTA / 35€ - Patenschaften:

Die „Missionaries of the Word“ kümmern sich seit 1994 vorrangig um Kinder und Waisen aus den Rotlichtvierteln Kalkuttas, die dieses Milieu nicht aus eigener Kraft verlassen können und keine Chance auf ein menschenwürdiges Leben haben. In Kalkuttas Rotlichtvierteln leben ca. 4000 Straßenkinder. Andere Statistiken sprechen von 300.000 Straßenkindern in ganz Kalkutta.

Xavier Raj Arul hat selbst viele Jahre mit Mutter Theresa zusammengearbeitet und betreut seit 1994 gemeinsam mit SozialarbeiterInnen, Psychologen und Pädagogen Straßenkinder aus den Rotlichtvierteln Kalighat, Tollygunge und Kiderpur, Kinder von den Straßen der Viertel Sealadh und Hazra und aus der ländlichen Umgebung Kalkuttas, die ähnlich wenig Infrastruktur aufweist wie Sundarbans.

Seit dem Frühjahr 2002 besteht ein enger persönlicher Kontakt zu Xavier Raj Arul. „Zukunft für Kinder – ZUKI“ wurde gegründet, um ihn und seine Projekte besser unterstützen zu können und auch andere ähnliche Projekte zu fördern.

29 Kinder waren im Frühjahr 2002 in der Obhut von Xavier Raj Arul. Durch die ersten vergebenen Patenschaften konnte er weitere Kinder bei sich aufnehmen. Inzwischen leben **268 Kinder** in Sicherheit und Geborgenheit in unserer Betreuung. **54 Jugendliche** haben ihre Schul- bzw. Berufsausbildung schon abgeschlossen und sind selbständig.

Das Geld aus den Patenschaftsbeiträgen kommt allen Kindern gleichermaßen zugute.

Die Vergabe von Patenschaften durch „Zukunft für Kinder - ZUKI“ bedeutet also keineswegs Ausgrenzung (was heute manchmal an Patenschaften kritisiert wird), sondern im Gegenteil Solidarität und Öffnung, d.h. die Möglichkeit, weitere Kinder aufzunehmen. Eine steigende Zahl an Projekt-Patenschaften ergänzen die Kinder-Patenschaften und decken erhöhte Ausgaben aus allen Bereichen ab.

Der Patenschaftsbeitrag von **35 € pro Monat** (30€ bis Februar 2010) ermöglicht Unterkunft, gute Ernährung, medizinische Versorgung, Kleidung, Schulbildung, Berufsausbildung, Ausflüge und kleine Reisen (2008 nach Delhi und Agra, 2009 nach Rajasthan und Chennai, 2011 nach Mumbai und Goa, 2014 nach Bangalore, Mysore und Ooty). Die Patenschaftsbeiträge werden (größtenteils per Dauerauftrag) auf dem Vereinskonto gesammelt und alle drei Monate nach Kalkutta überwiesen.

Die 260 Kinder werden von Xavier Raj und SozialarbeiterInnen, Pädagogen und Hauspersonal betreut. Alle drei Monate können die Kinder von ihren Müttern/Eltern besucht werden und verbringen die Schulferien mit ihnen, soweit es die Lebenssituation erlaubt (bzw. bei den Großfamilien am Land). Einige wenige Kinder, die unsere englischsprachige Schule nicht besuchen können, gehen in Bengali-Schulen und wohnen mit voller Unterstützung bei ihren Müttern/Eltern.

Bis zum Frühjahr 2005 waren die Kinder noch zum Teil in zwei sehr einfachen und beengten gemieteten Bambus-Lehm-Hütten untergebracht. Im Sommer 2003 konnte das **Grundstück ZUKI 1** gekauft und von Jänner 2004 bis Juli 2006 das 1. **ZUKI-Kinderheim** gebaut werden, das nun als Wohnheim für die großen Buben dient.

Das Grundstück ist ca. 2000 m<sup>2</sup> groß und umfasst neben dem großen Kinderheim noch ein kleines Wohngebäude für Buben, ein Büro für die Counsellors, Sanitäranlagen, einen Brunnen und einen Bade- und Fischteich, der auch als Auffangbecken bei heftigem Monsun dient. Daneben gibt es einen Stall mit einigen Kühen für die allgemeine Milchversorgung, eine Obstbaumplantage und Gemüsebeete. 2012 wurde der freie Platz gepflastert und als Spiel-, Sport- und Basketballplatz ausgestattet.

Die kleineren Mädchen sind in einem Haus untergebracht, das Xavier von einer Gruppe Südtiroler Ärzte zur Verfügung gestellt wurde. Da die Anzahl der Kinder stark stieg, hat Xavier mit den Geldern anderer Sponsoren ein wesentlich größeres 2. Gebäude auf demselben Grundstück gebaut, in das ein großer Teil der kleinen Mädchen übersiedelt ist. Alle Mädchen schlafen in eigenen Betten. Eine externe Dining Hall wurde 2011 fertig gestellt. In den kommenden Jahren wird ein Ersatz des ersten alten Gebäudes erforderlich sein.

Die kleinen Buben wohnen in einem Haus in der Nähe. Ein großer Spielplatz für die kleinen Mädchen und Buben wurde 2010 gekauft, 2011/12 trockengelegt und gepflastert und 2013/14 mit einem Abflusssystem für die Regenzeit und einem guten Belag versehen. Gleich daneben befindet sich eine weitere Obst- und Gemüseplantage.

Die großen Buben, die auswärts in Bengali Medium Schools gehen, wohnen seit 2007 in ihrem Wohnhaus in der Nähe der Nalanda School.

Die großen Mädchen wohnen im **Kinderheim ZUKI 2**: Das Grundstück wurde 2007 gekauft, liegt idealerweise direkt neben dem Grundstück der Nalanda School und ist 2608 m<sup>2</sup> groß. Die Bauarbeiten für das zweite dreigeschossige Kinderheim begannen 2008. Im Frühjahr 2010 wurde das Erdgeschoß fertig gestellt und im Frühjahr 2011 der erste Stock, der neue Klassenräume der Nalanda School beherbergt. Der zweite Stock von ZUKI 2 wurde 2013 fertiggestellt und mit Schlafsälen und als vorläufige Bäckerei eingerichtet.

Auf dem Grundstück ZUKI 2 befindet sich auch die **Dining Hall**, in der alle Kinder während der Schulzeit und die großen Mädchen auch während der restlichen Mahlzeiten essen. Über der Dining Hall wurde ein **neuer Schlaftsaal** für die ältesten kleinen Mädchen eingerichtet, die nun in der Nähe der großen Mädchen leben. Zusätzliche Dusch- und Sanitärräume werden 2014 fertiggestellt.

2010 - 2011 wurde gegenüber der Dining Hall die **externe Küche** gebaut. Seit 2012 ist im großen Lagerraum darüber die neue **Buchbinderei** eingerichtet, ein Zweig unseres VTC, in dem auch die Hefte für die Nalanda School hergestellt werden. Auch andere Bereiche der Berufsausbildung wie Perlenarbeiten sind vorübergehend hier untergebracht

In einem neuen kleinen Gebäude ist nun eine große Holzbearbeitungsmaschine für die **Tischlerei** untergebracht. Auch in diesem Zweig wurden bereits eindrucksvolle Stücke - Kästen, Tische, Stühle und



Trennwände zwischen den Klassen - hergestellt. Alle Zweige übersiedeln später in unser Berufsausbildungszentrum.

In unmittelbarer Nähe, auf einem weiteren Grundstück an der Marktstraße, sind die Bauarbeiten für unser **VTC/ Vocational Training Center (Berufsausbildungszentrum)** voll im Gange. 2014 wurde nach langer Wartezeit die Baugenehmigung erteilt. Bis zum Herbst 2015 sind Erdgeschoß und 1. Stock gebaut und werden ausgestattet. Geplant ist ein dreigeschossiges Gebäude mit einer Bäckerei zur Ausbildung und Selbstversorgung sowie weiteren Ausbildungseinheiten für 2- und 3 Rad-Mechanik, Schweißen, Lackieren, Klimaanlage und Kühlschranksreparatur, Elektriker- und Tischlerwerkstatt, Buchbinderei, Solartechnologie, Elektronik, Handy-Reparatur, Schneiderei, Maschinenstricken, Perlenarbeiten, Kosmetik, Physiotherapie und Hotel Management.

Dort erhalten die Schüler der 4. – 10. Klasse bereits eine Basis-Berufsausbildung neben der normalen Schulbildung. Die Ausbildungseinheiten in den einzelnen Werkstätten dauern je 6-12 Monate und schließen mit einer theoretischen und praktischen Prüfung und einem Zertifikat ab.

Diese vorgezogene Berufsausbildung kommt Kindern entgegen, die verspätet in die Schullaufbahn eingetreten sind und soll allen Jugendlichen helfen, nach dem Abschluss der Nalanda School durch die erworbenen Vorkenntnisse leichter einen externen Ausbildungsplatz zu finden. Da von der 4. bis zur 10. Klasse verschiedene Ausbildungen absolviert werden können, sollten diese umfassenden Kenntnisse auch die Suche nach dem Arbeitsplatz erleichtern und eine gute Basis für das selbständige Leben bieten.

Seit Jänner 2010 arbeiteten die Werkstätten Tischlerei, Schweißen und Lackieren bereits für die Ausstattung unseres 2. Kinderheims ZUKI 2 und der neuen Klassenräume der Nalanda School und produzierten Türen, Fenster und Betten sowie Holzzwischenwände und Schreibtische.

Da das Grundstück an der „Hauptstraße“ in einem Marktgebiet liegt, sollen auch Arbeiten für die umgebende Bevölkerung durchgeführt werden und so ein gewisser finanzieller Rücklauf ermöglicht werden. Wenn Jugendliche an den Arbeiten beteiligt sind, bekommen sie einen angemessenen Betrag auf ein persönliches Konto gelegt, das sie nach dem Verlassen des Projekts übernehmen können.

20 unserer großen Mädchen nähen seit 2012 während 2 Stunden am Wochenende Täschchen, die wir in Österreich verkaufen, und bekommen damit ihr erstes Geld aufs Konto. Unser neues Projekt "Earn while you learn" wird jährlich erweitert.

Auch Jugendliche aus Sundarbans sollen nach abgeschlossener Schulbildung im VTC wohnen können und ebenfalls eine Basis-Berufsausbildung bekommen.

Ein Dauerprojekt ist der weitere Ausbau und die bessere Ausstattung der englischsprachigen „**Nalanda School**“, die Xavier im Sommer 2004 für die ehemaligen Straßenkinder gegründet hat.

Die Schule umfasst die Nursery, LKG und UKG (Lower and Upper Kindergarten) und ab dem neuen Schuljahr April 2013 - März 2014 die Klassen 1 – 10. Seit der 8. Klasse läuft das Anmeldeverfahren der Nalanda School als öffentliche Schule. Sehr begabte Jugendliche können nach der 10. Klasse und dem ICSE-Exam die 11. und 12. Klasse einer High School und ev. ein College besuchen (Bachelor) und sogar auf die Universität gehen (Master). Da die Ausbildung der Jugendlichen ab Klasse 11 in der Regel nicht mit den Patenschaftsbeiträgen finanzierbar ist, vergeben wir zusätzliche Ausbildungspatenschaften.

320 Kinder besuchen die Nalanda School, die als English Medium School, mit Englisch als Unterrichtssprache ein sehr erfolgreiches Schulprojekt darstellt. Weniger sprachbegabte Kinder, die der englischsprachige Unterricht überfordert, gehen in öffentliche Bengali-Schulen.

Xavier hat auch rund 100 Kinder aus der Umgebung in die Schule aufgenommen, um sein Projekt nach außen zu öffnen und seinen Kindern Kontakte zur Umgebung zu ermöglichen.

Am Nachmittag und am Wochenende bieten Lehrer Musik- (Geige, Gitarre, Flöte etc), Gesangs-, Schauspiel- und Tanzkurse an und helfen bei den Hausaufgaben.

Die Schule befindet sich auf einem Gelände, das durch eine großzügige Spende von Claudius Neumayr / Segafredo und Peter Elstner zum **Basketball-Platz** ausgebaut wurde. Mädchen und Buben bekommen seit dem Frühjahr 2010 Basketball-Training am Wochenende und nehmen mit großem Erfolg an Wettkämpfen mit anderen Schulen teil. Seit dem Herbst 2010 finden diese Turniere regelmäßig auch auf unserem Platz statt.

Im April 2012 hat unsere Mädchen-Mannschaft das Finale des Junior-Turniers aller Schulen und Clubs von West-Bengalen (91 Mio EW) gewonnen und hält seitdem den ersten Platz im Bundesstaat, die Burschen belegen Platz 3 (in Kalkutta Platz 1 / Platz 2) Drei Mädchen und drei Burschen spielen seit Mai 2012 im Basketball-Team von West-Bengalen, bekommen mehrmals jährlich eine Schulfreistellung und spielen in ganz Indien gegen die anderen Bundesstaaten.

Dieser hohe Standard ist nur mit professionellem Training, zumindest eine Woche pro Jahr möglich – wir sind sehr dankbar für Sponsoren, denen die sportliche Förderung am Herzen liegt! Im April 2015 hat ein internationaler Basketball-Trainer aus dem Punjab Mädchen und Burschen täglich je vier Stunden trainiert, vor einer Serie von Spielen gegen 10 andere Schulen. Mit einigen Spielen in den Mannschaften der Bundesstaaten eröffnet sich die Möglichkeit einer Karriere als Profisportler, die einen Platz in einem Basketball-Team einer öffentlichen Einrichtung und später einen garantierten Arbeitsplatz auf Lebenszeit garantiert!

Am Wochenende bekommen die Kinder auch Tischtennis-Training.

Seit Mai 2008 haben wir sehr gut ausgebildete **Psychologen** (Counsellors) im Projekt, die mit allen Kindern sprechen und arbeiten und wenn nötig Einzelsitzungen abhalten. Kinder mit Lernschwierigkeiten sind ebenso in Betreuung wie hyperaktive Kinder. IQ- und Persönlichkeitstests als Ausbildungshilfe werden mit allen Kindern gemacht.

Unsere Psychologen betreuen die Kleinsten mit Spiel- und Kunsttherapie und führen sie langsam in den Gebrauch der englischen Sprache ein, während die Betreuerinnen ihre Muttersprache Bengali mit ihnen sprechen, um ihnen das erste Einleben zu erleichtern. Die Psychologinnen helfen auch beim Übergang von einer völlig unstrukturierten Umgebung in den geordneten Tagesablauf der ZUKI-Heime und bei der freundlichen Kontaktaufnahme mit der großen Kindergruppe.

Alle Psychologen sind für die Sozialisierung und das konfliktfreie Zusammenleben sowie die Behebung von Lernschwierigkeiten von großer Bedeutung.

Es besteht seit 2002 ein intensiver Mailkontakt mit unserem Projektleiter Xavier Raj Arul, den Managern und Counsellors. Vor Ort haben wir Besprechungen mit den leitenden Personen sowie dem Schuldirektor und allen Lehrern. Wir führen die Prüfung der Belege anhand der Audit Reports und der vierteljährlichen Prüfungen mit dem Buchhalter und Prüfer durch.

Zweimal im Jahr bringen wir **Post** der Paten nach Kalkutta und Sundarbans und bekommen Post der Kinder für die Paten.

**Kontrolle** vor Ort findet regelmäßig statt:

Die erste Obfrau des Vereins **DDr. Gerhild Tanew** besuchte die Projekte 2002 bis 2008 in regelmäßigen Abständen (ca. alle 12 Monate). Ihr letzter Besuch fand im Juli 2008 statt.

**Bakk.phil. Claudia Stöckl** und **Mag. Marlies Steinbach**, die Obfrauen des Vereins seit Dezember 2008, besuchen die Projekte seit 2006 abwechselnd oder gemeinsam ebenfalls regelmäßig meist zweimal im Jahr und kontrollieren und besprechen alle relevanten Gegebenheiten vor Ort.

Viele **Paten** sind nun schon in den ZUKI-Heimen gewesen und zeigten sich begeistert über das Projekt und den freundlichen und besonders sozialen Charakter der Kinder.

**NIRMAL NIKETAN** ist ein neues Teilprojekt des Projekts Kalkutta. Hier betreuen wir 38 geistig und körperlich behinderte Kinder, die in Indien komplett vernachlässigt und oft zum Betteln geschickt werden. Die Eltern dieser Kinder werden sozial ausgeschlossen, da ein behindertes Kind als karmische Strafe angesehen wird. Die meisten Kinder leben in ihren Familien und verbringen die Tage in unserem Tageszentrum mit medizinischer Betreuung, Physiotherapie, adäquater Förderung, Schulbildung soweit möglich und Bastelarbeiten. Einige wenige Kinder wohnen in unseren Heimen.

## PROJEKT SUNDARBANS / 18€ - Patenschaften:

Die „Missionaries of the Word“ haben in der Inselwelt der Sundarbans (Mündungsdelta des Ganges), 100km südlich von Kalkutta, in einem durch große Armut gekennzeichneten Bezirk ohne Infrastruktur (keine Straßen, kein elektrisches Licht, keine Ärzte, keine Krankenhäuser) eine kleine Schule gegründet. Durch die Unterstützung des Vereins umfasst die **Sundarbans Primary School** mittlerweile 3 Schulgebäude für **550 Kinder**.

Der Patenschaftsbeitrag von **18€** (vor März 2010 15 €) ermöglicht Schul- und Berufsausbildung, gesunde Ernährung (eine warme Mahlzeit pro Tag) und medizinische Versorgung. 356 Kinder haben bis Ende 2014 einen Paten gefunden. Die Patenschaftsbeiträge werden auch hier gerecht auf alle 550 Kinder verteilt.

Eine Solaranlage auf dem Strohdach der Rainbow School (Kindergarten der Sundarbans Primary School) speist eine Glühbirne pro Klassenraum und zwei PCs, an dem 220 Schüler der High School lernen sollen. Dank mehrerer Paten konnten 2015 drei zusätzliche PCs angeschafft werden.

Ein stabiler Ziegelbau für 15-20 PCs ist ein ganz wichtiges Zukunftsprojekt – Sponsoren herzlich willkommen! Auch ein Schulgebäude der Sunderbans Primary School hat seit 2009 eine Solaranlage.

Die Kinder besuchen nach 1-2 Jahren Kindergarten („Rainbow School“) 4 Jahre lang unsere Primary School (Klasse 1 – 4) und anschließend mit ZUKI-Unterstützung die staatliche High School (Klasse 5-12).

Die schlechter ausgebildeten Lehrer der Sundarbans Primary School werden seit dem Sommer 2005 regelmäßig von den gut ausgebildeten Lehrern der Nalanda School in Kalkutta nachgeschult. Durch die Lebensumstände in den Sundarbans (Lehmhütten, Kochstelle am Boden, kein elektrischer Strom...) sind gut ausgebildete Lehrer trotz langjähriger Bemühungen nicht bereit in Sundarbans zu leben.

2014 wird in Kalkutta der Bau eines Berufsausbildungszentrums begonnen, in dem Jugendliche aus Sundarbans, die unsere Sundarbans Primary School und die öffentliche High School abgeschlossen haben, in Zukunft untergebracht werden und eine Basis-Berufsausbildung erhalten sollen.

Seit 2008 ist eine **ärztliche Versorgungsstation (Homöopathie)** fix in einem Schulgebäude der Sunderbans Primary School installiert.

Sechs lebensnotwenige **Herzoperationen** an Buben konnten bereits finanziert und erfolgreich durchgeführt werden. Die Familien sind überglücklich - danke an die Sponsoren!

## PROJEKT STREETWORK: 10 € - Patenschaften

Der Verein „ZUKI-Zukunft für Kinder“ hat im Jahr 2010 einen wesentlichen Schritt gemacht: Neben der umfassenden Unterstützung für die Kinder in unseren Heimen wollen wir auch außerhalb unseres Projekts versuchen die Not zu lindern. Da Grundstücke und Hausbau auch in Kalkutta sehr teuer sind, ist uns die Aufnahme von mehr Kindern in unseren Heimen derzeit nicht möglich.

Das Projekt: Xavier Raj Arul, unser Projektleiter vor Ort, hat im Mai 2010 unser neues Projekt „Streetwork“ ins Leben gerufen, als STREET CHILDREN COMPREHENSIVE EDUCATION CENTRE. Wir gehen direkt auf die Straße und helfen den Kindern da, wo sie leben, auf den Straßen der Slums.

Der Unterricht: 150 Kinder an drei verschiedenen Plätzen hat Xaviers Team (eine Projektleiterin, vier Lehrer, zwei Ärzte, eine Krankenschwester) bisher erfasst, alle haben eine ID mit Foto und Namen. Den Tag über arbeiten die Kinder als „Ragpickers“ (Lumpensammler), die aus den Müllsäcken Fetzen, Metallstücke und Plastik sammeln, um es an Sammelstellen für ein paar Rupien zu verkaufen.

Abends erhalten sie von Montag bis Samstag zwei Stunden Unterricht. Dazu wird am Gehsteig eine Plastikplane als mobiles Klassenzimmer aufgebretet, die Kinder bekommen ihre Hefte und Bücher und werden in einer Anwesenheitsliste erfasst. Sie lernen Lesen und Schreiben in Bengali und Englisch, Gedichte und Lieder in beiden Sprachen, Zählen, Rechnen, Zeichnen... Die vier Lehrer werden oft von Schülern unserer englischsprachigen Nalanda School unterstützt - so kommen die Teenager aus unseren

Projekten auch in Kontakt mit ihrer Vergangenheit und verdienen hier neben ihrem Studium oft ihr erstes Gehalt. Nach zwei Stunden Unterricht bekommen die Kinder eine Kleinigkeit zu essen. Ganze Mahlzeiten werden nicht ausgeteilt, weil das Lernen im Vordergrund stehen soll und wir die Kinder erreichen wollen, die begierig sind ihren Wissenstand zu verbessern. Außerdem hat Xavier zu Beginn des Projekts ganze Mahlzeiten verteilt und damit Hunderte Menschen angelockt, der Unterricht war für Tage nicht möglich.

Die ärztliche Versorgung: Zweimal in der Woche hält unsere Ambulance nachmittags an den drei Orten und alle kranken Kinder und ihre Familienangehörigen bekommen von einem unserer Schüler ihre „Health cards“ ausgeteilt. Sie stellen sich an, werden von einem Arzt untersucht und bekommen von einer Krankenschwester ihre Medikamente ausgeteilt. Einmal im Monat kommt der Augenarzt.

Patenschaften: Die Betreuung für ein Kind kostet monatlich rund 10€. Wir vergeben seit Ende 2010 Streetwork-Patenschaften, wobei wir dankbar sind, wenn zumindest 2 Kinder unterstützt werden. Zusätzlich gibt es Geschenkkartenzertifikate für Einmalspender.

## **TÄTIGKEITSBERICHT 2014:**

Jänner 2014: Die Blaschek Import GmbH überwies wieder 10.000€ aus dem Silvesterverkauf und mehreren privaten Charities zur Unterstützung unseres jüngsten Projekts "Streetwork". Vielen Dank!

Februar 2014: Anlässlich des Begräbnisses unseres langjährigen aktiven Paten Peter Pohl überwiesen uns seine Freunde 2.185€, die sie auf besonderen Wunsch von Peter Pohl anstelle von Kränzen an ZUKI spendeten. Wir freuen uns sehr, dass Angelika Pohl und ihre Tochter uns bald nach Kalkutta begleiten und ihre Jharna kennenlernen werden!

25. April 2014: Mag. Peter Thier veranstaltete ein Fest mit Freunden in den Veigl-Hütte, erzählte von unseren Projekten und sammelte 3.450€ für ZUKI.

24. Mai 2014: Breakfast in the Sky: Jollydays, Anbieter für Erlebnisgeschenke, veranstaltete ein Frühstück hoch über den Dächern Wiens mit Moderatorin Arabella Kiesbauer, Musicalstar Uwe Kröger, Profil-Herausgeber Christian Rainer, Moderator und Journalist Kari Hohenlohe, Kabarettistin Nadja Maleh, ORF-Star Hanno Settele und PR-Expertin Liane Seitz. 5.750€ für ZUKI!

10. April 2014: Dancing Shiva in der Neubaugasse 58, 1070 Wien, eröffnete in seinem wunderschönen Geschäft mit Waren aus Indien sein neues Raw Food-Restaurant und widmete ZUKI die Einnahmen aus der Tombola: 274€ für unsere Projekte!

13. - 26. April 2014: Kontrollreise Kalkutta: Der ZUKI-Vorstand, vertreten durch Claudia Stöckl, Marlies Steinbach (mit Mann und allen drei Kindern) sowie Claudia und Thomas Vitek reisten mit einer großen Patengruppe nach Kalkutta und Sundarbans. Hedi Gerhart, Andrea und Jenny Blaschek, Elisabeth und Fabian Jogl, Martha Nasrouei-Penz und Laura Nasrouei, Sissy Steinbrecher und Michael Rauscher, Anita Rosse, Martin Kästenbauer und die supertüchtige kleine Lena, Andreas und Gabi Waldl, Herwig Wandaller und Kinder besuchten - teils zum zweiten oder dritten Mal - alle drei Projekte, waren sehr beeindruckt von der Arbeit vor Ort und verstanden sich prächtig mit unseren Kindern. Wie bei jeder Kontrollreise wurden alle Kinder in allen Belangen erfasst, die Buchhaltung geprüft (zusätzlich zum offiziellen Audit Report), alle Baufortschritte dokumentiert und die Investitionen besprochen.

16. Mai 2014: Erfolgreiche Spendengütesiegel-Prüfung durch die Steuerbeurteilungskanzlei EURAX.

27. Mai 2014: Zweimal im Jahr veranstaltet Palmers eine Take-Away-Party, bei der Muster für die gute Sache verkauft werden. Diesmal wurde der Verkaufserlös von 1500€ an ZUKI gespendet.

21. Juni 2014: Unsere Streetwork-Patin Christine Helene Behringer heiratet und bittet mit ihrem Mann um Spenden für ZUKI anstelle von Geschenken: Sensationelle 5365€ für unser Bäckerei-Projekt!

12. Juni 2014: Stimmungsvolle ZUKI-Generalversammlung mit Paten, die begeistert von ihrer Reise nach Kalkutta und Sundarbans berichteten und interessierten Gästen, die gleich zu Paten wurden! Wir bedanken

uns bei Frau Mag. Höllinger für ihre langjährige Tätigkeit und begrüßen Franz Priester als neuen internen Rechnungsprüfer, gemeinsam mit Dkfm. Marcel Alper.

14. Juni 2014: Bereits zum dritten Mal veranstalteten die großen ZUKI-Unterstützer Harry und Andrea Blaschek mit ihrer Familie den Blaschek-Golf-Charity Cup im Golfklub am Semmering, mit Tombola und Versteigerung - ZUKI kann sich über sensationelle 20.798€ freuen! Wir bedanken uns auch bei Johannes Gutmann (Sonnentor), Toni Mörwald, Haya Molcho (Nenis), Gabriela Urabl (Dirndlherz), Georg Schmiedl (Jollydays), Franz Habel (Vulcano), Angela Wohlmuth (Angel-a), Karim Jalloul und Horst Mayer (Grand Hotel) für die großzügige Unterstützung mit Versteigerungsobjekten und Tombolapreisen!

7. Juli 2014: Erfolgreiche Prüfung für die Steuerliche Absetzbarkeit der Spenden an ZUKI durch PricewaterhouseCoopers.

28. Juli 2014: Zum zweiten Mal war die Golf-Veranstaltung „Mexican Trophy“ in St.Ulrich bei Steyr ein schöner Rahmen für Fundraising zugunsten ZUKI. Toni Faber, Chris Oliver Klaus Eckel und Claudia Stöckl standen zugunsten der guten Sache auf der Bühne, zusammen mit einer erfolgreichen Versteigerung sorgte das für den sensationellen Erlös von 37.685€. Wir bedanken uns bei Toni Faber, Niki Lauda, Peter Stöger, Herbert Prohaska, den Starköchen Andi und Alex und Attila Dogudan die Exponate zur Verfügung gestellt haben, genauso wie dem Grand Hotel, dem Hotel Imperial, dem Biohotel Stanglwirt, dem Krallerhof, Juwelier Köck, Martin Ho und seinem Club X und Nico Venturini. Und natürlich allen, die sie ersteigert haben!

6. August 2014: Erich Gosch bat um Spenden zu seinem Geburtstag - 550€ für unsere Kinderprojekte!

September 2014: Anlässlich seines Geburtstages ersuchte Peter Knopf von Geschenken Abstand zu nehmen und stattdessen an ZUKI zu spenden. Wir bedanken uns für eine Spende von 3.861€, welche das Geburtstagskind selbst noch um 4.000€ erhöhte!

September 2014: Wolfgang und Susanne Bauer baten um Spenden anlässlich ihrer Hochzeit - 530€ für ZUKI!

27. September 2014: Anlässlich des Geburtstagsfest von Silvia Svoboda bekam ZUKI 550€ überreicht!

2. Oktober 2014: Im Rahmen des Besuches unseres Projektleiters Xavier Raj in Wien, der die 15jährige Inderin Surovi Mondal zur Behandlung nach Österreich brachte, versammelten wir Paten und Unterstützer zu einem Informationsabend. Dutzende ZUKI-Interessierte kamen zu dieser interessanten Fragestunde zu unseren Projekten in Kalkutta und Sundarbans. An unserem Verkaufsstand wurden 787 € eingenommen.

11. - 20. November 2014: Kontrollreise Kalkutta: Der ZUKI-Vorstand, vertreten durch Claudia Stöckl und Marlies Steinbach reisten mit Paten nach Kalkutta und Sundarbans. Dr. Andrea und Dr. Hannes Porias, Renate und Matthias Schiffer, Gabriele Klima sowie Michael Inmann vom ZUKI-Team besuchten alle drei Projekte und halfen sehr engagiert bei der Abwicklung aller Aktivitäten. Wie bei jeder Kontrollreise wurden alle Kinder in allen Belangen erfasst, die Buchhaltung und alle Investitionen geprüft.

26. November 2014: Großer Erfolg unseres Verkaufsstandes im Rahmen eines CSR Circles, organisiert von Cornelia Dankl, CSR-Circle Obfrau und ZUKI-Teammitglied. Nach der Verleihung der Awards der Zeitschrift Business Art, moderiert von Claudia Stöckl, wurden die Produkte aus unserer Berufsausbildung fleißig gekauft. 1.232€ zugunsten ZUKI!

29./30. November 2014: Beim großen Adventmarkt Weitra wurde uns eine Hütte von Organisatorin Alexandra Kuttner kostenlos zur Verfügung gestellt. Die ZUKI-Vorstandsmitglieder Kirstin Inmann und Sabine Schistek hielten trotz eisiger Kälte tapfer die Stellung und verkauften Produkte aus unserer Berufsausbildung sowie Bücher und Schokoladen in Wert von 914€.

4. Dezember 2014: Barbara Dvoracek, Besitzerin des Lokals „Amterl“ in Baden, lud zu einem Adventfest mit Charity-Bar zugunsten ZUKI. Prominente wie Jenny Elvers und Schauspieler Bruno Eyron waren vor Ort, Claudia Stöckl präsentierte unsere Projekte und erhielt einen Spendenscheck von 3000€. ZUKI-Teammitglied Steffi Raab sowie Renate und Matthias Schiffer betreuten den ZUKI-Verkaufsstand, wir bilanzierten mit 800€ in der Spendenbox durch den Verkauf unserer Produkte.

6. Dezember 2014: Andrea und Gottfried Horvat veranstalteten einen Punschnachmittag mit ihren Freunden. 530€ waren in der Spendenbox. Wir bedanken uns ganz herzlich!

8. Dezember 2014: Claudia Stöckl nahm in der „Casanova Bar“ bei der Weihnachtsfeier der Mokador-Cafés 5000€ von Mokador-Chef Johann Hirschhofer entgegen.

12. Dezember 2014: Wunderschöner ZUKI-Punschnachmittag und –abend im Innenhof des Palais Harrach. Gudrun Liemberger und Kathi Kallauch sorgten musikalisch für Stimmung, prominente Punschausschenker wie Gernot Kulis, Andi Knoll, Virginia Ernst, Nadja Bernhardt, Christian Rainer halfen uns die Spendenbox zu füllen. Auch unser Verkaufsstand wurde regelrecht gestürmt! Insgesamt kamen sensationelle 6.624€ in die ZUKI-Kassa. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Rotary Wien Mozart sowie bei Christian Einwallner, der die Miete für den Punschstand von 10.000€ spendete!

5., 6., 11., 13., 18., 19., 20. und 22. 12.: ZUKI-Verkaufsstand in den Wiener Ringstraßengalerien. Dank großem Einsatz von ZUKI-Vorstandsmitglied Sabine Schistek als Mastermind des Advent-Verkaufs und vielen Helfern konnten wir Perlen-, Herz- und Seidentäschchen, Bücher - gespendet von Ecowin und Haya Molcho - Zotter-Schokolade, Staud-Marmelade u.v.a.m in Unterstützung für unsere Projekte verwandeln. Großartige 8.938€ waren der Erlös dieses Kraftaktes und wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die mitgeholfen haben!

### **TÄTIGKEITSBERICHT 2015:**

20. Jänner 2015: Die Maturagruppe der BHAK Wörgl widmete uns einen spannenden Diskussionsabend in der Aula ihrer Schule. Die vier Schülerinnen Damaris Egger, Sarah Kurz, Alexandra Hörhager und Tamara Rollmann organisierten diesen „Tag der Wirtschaft“, der als Charity für ZUKI aufgezogen wurde. Nach einer Diskussion zum Thema „Frau - die bessere Führungskraft“ präsentierte Claudia Stöckl unsere Projekte vor 300 hochkarätigen WirtschaftsvertreterInnen. Dank Verkaufsstand, Sponsoren und Spendenboxen konnten wir mit 5033€ zugunsten ZUKI bilanzieren.

21. Februar 2015: Die BHAK/BHAS Krems Fachrichtung „Entrepreneurship und Management“ veranstaltete ein Charity-Schnaps-Turnier zugunsten ZUKI und überreichte 232€ für unser Projekt Streetwork.

13. März 2015: Prof. Peter Waldenberger präsentierte den Fall Surovi Mondal bei dem von ihm organisierten Malformationskongress in St. Wolfgang. Das indische Mädchen, das von dem Gefäßspezialisten behandelt wurde, war vor Ort. Claudia Stöckl sprach über unsere Projekte und stand gemeinsam mit ZUKI-Teammitglied Sigrid Obermair hinter dem Verkaufsstand. 1.210€ helfen uns, die Berufsausbildung zu finanzieren.

20. März 2015: Eine ZUKI-Hilfsaktion fand ein großartiges Happy End! Nach sechs Monaten in Österreich kehrte Surovi Mondal heim nach Indien, dank vier Operationen bei den „Barmherzigen Schwestern“ in Linz konnte ihr linkes Bein gerettet werden. Mit einer Farewell-Party in der „Warendorf Cooking Lounge“ in den Ringstraßen-Galerien, gesponsert vom „Grand Hotel Vienna“, wurde die 15jährige Inderin verabschiedet. Niki und Birgit Lauda, Kari und Martina Hohenlohe, Barbara Stöckl, Toni Faber u.v.a.m. verabschiedeten die kleine Inderin. An unserem Verkaufsstand nahmen wir 205€ ein.

31. März - 12. April 2015: Kontrollreise Kalkutta: Der ZUKI-Vorstand, vertreten durch Claudia Stöckl, Marlies Steinbach, Sabine Schistek und Kirstin Inmann reisten mit Paten nach Kalkutta und Sundarbans. Hedi Gerhart, Andrea und Jenny Blaschek, Gabriele Klima, Andrea und Stefan Reitbauer mit Katrin, Michael und Sarah sowie Christoph Klinserer, Mag. Ingrid Saßhofer und Kurt Schaundegl besuchten alle drei Projekte und waren sehr beeindruckt vom effektiven Einsatz der Spenden. Vielen Dank für die tolle Mithilfe! Wie bei jeder Kontrollreise wurden alle Kinder in allen Belangen erfasst, die Buchhaltung und alle Investitionen geprüft, die Organisation mit dem ganzen Team vor Ort besprochen.

21. April 2015: Nach einer Diskussion der VBC (Österreichisches Verkaufsberatercolleg) zum Thema „Glück im Verkauf“ durften wir mit einem Verkaufsstand im Gwandhaus in Salzburg anwesend sein. Zusätzlich zu unseren Produkten spendete der Ecowin-Verlag und der Goldmann-Verlag Bücher der anwesenden Autoren Georg Fraberger, Sonia Laszlo und Claudia Stöckl. So kamen 1.460€ in die Spendenkasse!

29. Mai 2015: Erfolgreiche Spendengütesiegel-Prüfung durch die Steuerbearbeitungskanzlei EURAX.

29. Mai 2015: Johannes Faber und Michaela Hüttner heirateten in der Wiener Churhauskapelle und baten ihre Gäste an ZUKI zu spenden anstatt Hochzeitsgeschenke zu kaufen. 1230€ waren in der Spendenbox, mit denen in Kalkutta eine E-Riksha für die Kinder von Nirmal Niketan finanziert werden konnte, weitere 1850€ gingen auf unserem Konto ein. Herzlichen Dank an alle Spender!

30. Mai 2015: ZUKI-Patin Dr. Ilse Rumpler feierte gemeinsam mit ihrem Mann runde Geburtstage und bat um Spenden für ZUKI. 1540€ für die Renovierung der Küche!

13. Juni 2015: Jollydays, Österreichs Nr. 1 für Erlebnisgeschenke, lud auch heuer wieder zum "Brunch in the sky" zugunsten ZUKI in den Wiener Prater. "The Makemakes"-Sänger Dominik Muhrer, die ORF-Ladies Martina Rupp und Claudia Reiterer, Ö3-Chartqueen Elke Lichtenegger, Ö3-Wecker Philipp Hansa und Ö3-Moderatorin Gabi Hiller, Glücksforscherin Sonia Laszlo, Mediencoach Gerald Groß und Ex-Radprofi Gerhard Zadobilek genossen den Brunch auf der Erlebnisplattform in luftigen Höhen. 5000€ tragen heuer dazu bei, die Suppenküche in der ostindischen Region Sundarbans zu finanzieren. 300 Kinder bekommen nach den dramatischen Ausfällen bei der Reisernte 12 Wochen lang eine zusätzliche Mahlzeit. Wir bedanken uns herzlich bei Jollydays und allen Gästen für ihren wichtigen Beitrag!

13. Juni 2015: Bereits zum vierten Mal veranstalteten die großen ZUKI-Unterstützer Harry und Andrea Blaschek mit ihrer Familie den Blaschek-Golf-Charity Cup im Golfklub am Semmering. ZUKI kann sich über großartige 29.835€ freuen! Mit dem Großteil dieses Erlöses können die fehlenden Kosten für 3 Monate Suppenküche nach den Ernteaufällen in Sundarbans abgedeckt werden. Wir bedanken uns auch bei Toni Faber, Josef Zotter, Konstantin Filippou, Gery Keszler, Chris Oliver, Low-Carb Expertin Daniela Pfeifer, Mia Metzler (Albertina), Peter Roysky, Peter Stief, Stefan Glatz, Renate und Matthias Schiffer (Europahalle), Georg Schmiedl (Jollydays), Erich Freinberger und Ingrid Böckle (La Prairie), Karim Jalloul und Horst Mayer (Grand Hotel) für die großzügige Unterstützung mit Versteigerungsobjekten und Tombolapreisen. Danke auch an Johannes Hirsch und Engelbert und Albert Gesellmann für das Sponsoring der Weine und Erich Stekovics für das Bereitstellen der Goodies für die Golf-Start-Pakete!

17. Juni 2015: Vernissage der Malerin Monika Kus-Picco im Wasserturm in Wien Simmering. Claudia Stöckl präsentierte unsere Projekte vor den anwesenden Gästen, Sabine Schistek und Cornelia Dank verkaufte die Produkte aus unserer Berufsausbildung. 925€ für unsere Projekte!

18. Juni 2015: Beim Spendengütesiegel-Forum vergab das Österreichische Spendengütesiegel eine Jubiläumssurkunde für das durchgängige 10-jährige Tragen des Gütesiegels an Zukunft für Kinder – ZUKI.

27. Juli 2014: Erfolgreiche Prüfung für die Steuerliche Absetzbarkeit der Spenden an ZUKI durch PricewaterhouseCoopers.

1. August 2015: Dritte Golf-Veranstaltung „Mexican Trophy“ in Steyr zugunsten von ZUKI: Kathi Kallauch, die Comedyhirten, Ramesh Nair und Claudia Stöckl standen zugunsten der guten Sache auf der Bühne. Erlös dank erfolgreicher Versteigerung: 51.400€! Wir bedanken uns bei Gerlinde Kaltenbrunner, Johanna Maier, Franz Klammer, Dominique Meyer, Kari und Martina Hohenlohe, Michael Niavarani, Leo Nagy (Grünes Kreuz), Franz Habel (Vulcano), Horst Mayer und Karim Jalloul (Grand Hotel), den Hotels Adlon Kempinski (Berlin), La Tremoille (Paris), Weisses Rössl (St.Wolfgang), dem Landhaus Appesbach (St.Wolfgang) dem Biohotel Stanglwirt, dem Boutiquehotel Stadthalle, dem Reisebüro am Stadtpark, der Bosruckhütte, Mario Reiner (Palazzo), Josef Zotter, Julia Bösch (Outfittery), Petra Führich, Ines Valentinitzsch, der Anadi Bank, der Bank Austria, Juwelier Thomas Adler (Brilliantenreich), Gabriele Klima und Hirsia Navid (G-Tours) und Michael Inmann, die Exponate zur Verfügung gestellt haben. Und allen, die sie ersteigert haben!

August 2015: Peter Hackmair, Fußball-Profi und langjähriger ZUKI-Pate, ist ab August 2015 für den ORF als Fußball-Experte im Einsatz. Dabei analysiert er gemeinsam mit dem jeweiligen Moderator das Topspiel der aktuellen Bundesligarunde. Als Zeichen seiner Verbundenheit mit ZUKI trägt er unser Logo. Peter Hackmair und seine Frau Marie-Therese haben 2013 zwei Wochen mit unseren Kindern in Kalkutta trainiert, gebastelt, gespielt.

22. August 2015: Diätologin Daniela Pfeifer veranstaltete einen Low-Carb-Benefizbrunch im Festspielhaus Erl in Tirol und verkaufte auch die ZUKI-Produkte am Verkaufsstand. 2732€ waren der großartige Erlös bei dem Event der engagierten ZUKI-Patin.

28. August 2015: Unser langjähriger Pate Wolfgang und Andrea Aschenwald heirateten in Traunkirchen und baten ihre Gäste um Spenden für ZUKI. Wir bedanken uns für 1650€, gewidmet für den zweijährigen Fashion Design Kurs für 40 Mädchen im Rahmen unserer Berufsausbildung.

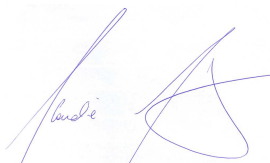
29. August 2015: Bettina Geringer und Michael Labut heirateten in der Pfarrkirche Grinzing und spendeten 300€ an ZUKI.

4. September 2015: Mehrfacher ZUKI-Pate Stefan Reitbauer feierte seinen 50. Geburtstag mit einer großen Gästeschar und bat um Spenden für ZUKI anstelle von Geschenken. Wir bedanken uns für unglaubliche 8310€ für unsere Kinder-Projekte!

21. September 2015: Im Rahmen der Eröffnung der neuen Filiale in der Wollzeile überreichte der Besitzer der Austrian ANADI-Bank, Dr. Sanjeev Kanoria, ZUKI einen Scheck in der Höhe von 4000€ aus dem Erlös der Anadi-Uhrenaktion. Wir danken der Familie Kanoria auch sehr herzlich für zugesagte Unterstützung in Kalkutta!

Ein herzliches DANKE an alle Initiatoren dieser wunderbaren Aktionen!

**Wir danken allen Paten und Unterstützern im Namen aller Kinder ganz herzlich für ihr Engagement!**  
Sie schenken alle ZUKUNFT FÜR KINDER!



Bakk. Phil. Claudia Stöckl  
Obfrau



Mag. Marlies Steinbach  
Obfrau



Mag. Manuela Filippou  
Schriftführerin